

Bürger, Gottfried August: Der versetzte Himmel (1770)

1 Licht und Lust des Himmels zu erschauen,
2 Wo hinan des Frommen Wünsche schweben,
3 Muß dein Blick sich über dich erheben,
4 Wie des Betenden voll Gottvertrauen.

5 Unter dir ist Todesnacht und Grauen.
6 Würde dir ein Blick hinab gegeben,
7 So gewahrtest du mit Angst und Beben
8 Das Gebiet der Höll' und Satans Klauen.

9 Also spricht gemeiner Menschenglaube.
10 Aber wann aus meines Armes Wiege
11 Molly's Blick empor nach meinem schmachtet:

12 Weiß ich, daß im Auge meiner Taube
13 Aller Himmelsseligkeit Genüge
14 Unter mir der trunkne Blick betrachtet.

(Textopus: Der versetzte Himmel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42264>)